



### Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeindeamt
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Amtliche Mitteilungen
- Serie unser Dorf

# Aus dem Gemeinderat

## Sitzung des Gemeinderats am 13. 12. 2004

### • *Gebührenerhöhungen:*

Der Gemeinderat beschloss eine Erhöhung der Wasseranschlussgebühr, der Wasserbezugsgebühr, der Kanalanschlussgebühr und der Kanalbenützungsggebühr, damit diese Gebühren den Richtlinien des Landes Tirol entsprechen. Ohne diese Anpassung an die Landesrichtlinien würde die Gemeinde künftig verschiedene Förderungen (z.B. Wasserleitungsfond-Darlehen) nicht mehr erhalten.

Es gelten daher ab 1. 1. 2005 folgende Gebühren:

**Wasseranschlussgebühr:** 1,92 € + 10 % MWST je m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage

**Kanalanschlussgebühr:** 4,00 € + 10 % MWST je m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage

**Wasserbezugsgebühr:** 0,45 € + 10 % MWST je m<sup>3</sup> Verbrauch (ab Ablesung Herbst 2005)

**Kanalbenützungsggebühr** 1,60 € + 10 % MWST je m<sup>3</sup> (ab Ablesung Herbst 2005)

Einnahmen für diese Ausweise. Die Axamer Bevölkerung kann aber - durch die Kostenbeteiligung der Axamer Lizum AG - den Schibus während der ganzen Wintersaison (Vor-, Haupt- und Nachsaison, bisher nur Hauptsaison) kostenlos nutzen. Die Gemeinde Axams bezahlt der ÖBB-Postbus GmbH für die Beförderung der zur gebührenfreien Fahrt Berechtigten in der Wintersaison 2004/2005 16.396,62 Euro. Es kann jeder mit dem Gratis-Schibus mitfahren, egal ob Schifahrer, Rodler oder Tourenger.

### • *Raumordnungskonzept:*

Einfahrtsbereich Umfahrungsstraße) teilte die Gemeinde Birgitz mit, dass diese Trassierung nicht mit ihren Überlegungen übereinstimmen. Die Gemeinde Birgitz hat in ihrem Raumordnungskonzept die Einbindung der Umfahrungsstraße an der Ostseite des Axamer Fußballtrainingsplatzes ausgewiesen.

Der Gemeinderat hat die Stellungnahme der Gemeinde Birgitz abgelehnt

2008 wurde vom Finanzausschuss erstellt. Der Voranschlag sieht für das Jahr 2005 eine Summe von EUR 6.906.600 vor:

### **Ordentlicher Haushalt:**

EUR 6.208.600

### **Außerordentlicher Haushalt:**

EUR 698.000

Der Gesamtschuldenstand zum 1.1.2005 beträgt EUR 4.197.600.

Im Jahr 2005 werden Wasserleitungsfondsdarlehen im Gesamtbetrag von 150.000 Euro aufgenommen.

Der Gesamtschuldendienst (Zinsen und Tilgung) für das Jahr 2005 beträgt 684.200 Euro.

Der Gesamtschuldenstand am 31.12.2005 beträgt damit EUR 3.715.200.

Der Verschuldungsgrad laut Voranschlag 2005 liegt bei 31,93 % (Voranschlag 2004 34,62 %)

### • *Vergabe der Tiefbauarbeiten:*

Folgende Tiefbauarbeiten wurden ausgeschrieben:

Baulos 1: Pumpleitung und Straßenbau Knappen

Baulos 2: Wasserleitung und Straßenbau Kreuzmoos

Baulos 3: Fußgängerübergang Axamer Straße

Baulos 4: Erweiterung Recyclinghof und Kompostieranlage

Baulos 5: Straßenbau Kristeneben

Baulos 6: Diverse kleinflächige Asphaltierungen

Die Baulose 1, 4, 5 und 6 wurden an die Firma Fröschl vergeben EUR 261.621,00 (ohne MWST).

Die Baulose 2 und 3 gingen an die Fa. Rieder Asphalt EUR 31.121,10 (ohne MWST).

### • *Änderung der Gemeindegrenzen im Bereich Föhrenweg:*

Durch die geplante Verbreiterung des Föhrenweges reicht dieser über die Gemeindegrenze in das Gemeindegebiet Kematen hinein. Die Gemeinde Kematen hat einer Änderung zugestimmt, welche die

### • *Vereinbarungen:*

Im Bereich der Schlossgasse und der Sylvester-Jordan-Straße wurden zur Straßenverbreiterung mit betroffenen Grundstückseigentümern Vereinbarungen getroffen.

### • *Nightliner:*

Ab 17.12.2004 fährt der Nightliner an Wochenenden und an Tagen vor Feiertagen jeweils zwei Mal pro Nacht (1.20 und 2.20 Uhr) nach Axams.

<u>Restmüll inkl. 10% MWST:</u>	
60 Liter . . . . . Restmüll-Sack . . . . .EUR	2,80
110 Liter . . . . . Restmüll-Marke . . . . .EUR	4,40
120 Liter . . . . . Restmüll-Marke . . . . .EUR	5,00
240 Liter . . . . . Restmüll-Marke . . . . .EUR	9,90
770 Liter . . . . . Restmüll-Marke . . . . .EUR	31,00
1.100 Liter . . . . . Restmüll-Marke . . . . .EUR	44,00
<u>Biomüll inkl. 10% MWST:</u>	
10 Liter . . . . . Biomüll-Sack . . . . .EUR	0,45
15 Liter . . . . . Biomüll-Sack . . . . .EUR	0,65
60 Liter . . . . . Biomüll-Sack . . . . .EUR	2,50
120 Liter . . . . . Biomüll-Sack . . . . .EUR	5,00
60 Liter . . . . . Biomüll-Marke . . . . .EUR	2,50
120 Liter . . . . . Biomüll-Marke . . . . .EUR	5,00
240 Liter . . . . . Biomüll-Marke . . . . .EUR	9,90
<u>Hundesteuer:</u> jährlich EUR 80,00.-	

### • *Schibus:*

Die Kosten für den Gratis-Schibus in der Vor- und Nachsaison werden von der Axamer Lizum AG getragen. Es werden keine Schibusausweise mehr ausgegeben. Dadurch entfallen für die Gemeinde Axams die

## Sitzung des Gemeinderats am 20. 12. 2004

### • *Festsetzung des Voranschlages:*

Der Entwurf des Voranschlages 2005 und des Mittelfristigen Finanzplanes 2006 bis

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Aktionstag Flutopfer, Foto: Manfred Hassl, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.6.2005. Redaktionsschluss ist der 15.5.2005. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info. über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Gemeindegrenze an den nördlichen Rand des erweiterten Föhrenwegs verlegt.

**Sitzung des Gemeinderats am 14. 2. 2004**

**• Vergabe von Straßenbauarbeiten:**

Die Gemeinde saniert in den nächsten Monaten die Lizumstraße. Dazu ist es notwendig, die Wasserversorgungsanlage und die Abwasserbeseitigungsanlage zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, am südlichen Ende des Dorfplatzes ein Regenüberlaufbecken zu bauen. Es ist daher sinnvoll, in diesem Bereich mit der Dorfplatzgestaltung zu beginnen. Diese Arbeiten wurden an die Fa. Fröschl als Billigstbieter vergeben.

Für die Grundwassererschließung Ruifach soll heuer der letzte Abschnitt der insgesamt 2400 m langen Pumpleitung zum Hochbehälter im Ortsteil Knappen errichtet werden.

Der Gemeinderat beschloss, für die oben genannten Bauvorhaben über den Landeskulturfond Darlehen von insgesamt EUR 131.700,- aufzunehmen.

An der Verbindungsstraße Omes - Kristen sind Hangsicherungsarbeiten aus Natursteinen durchzuführen. Den Auftrag für die Ausführung erhielt die Fa. Martin Gruber in Götzens.

**• Gewerbegebiet:**

Im Gewerbegebiet "Kleine Hilbe" wurde der Verkauf eines Grundstücks an die Zimmererei Überbacher und Lechner beschlossen.

**• Bebauungspläne:**

Für ein Grundstück am Wiesenweg und ein Grundstück in der Mieselsstraße wurden allgemeine und ergänzende Bebauungspläne erlassen.

**• Vereinbarungen:**

Zur Verbreiterung des Hilbenwegs (Gewerbepark) und von Sonnleiten wurden mit angrenzenden Grundbesitzern Vereinbarungen getroffen. Ebenso wurde am Föhrenweg mit einem Anrainer eine Grenzvereinbarung vereinbart. Der Gemeinderat hat diesen Vereinbarungen zugestimmt.

**Ordentlicher Haushalt**

Bedarfszuweisungen für 2005

Auffahrt Kristeneben	EUR	50.000
Lizumstraße	EUR	40.000
Maustalele	EUR	10.000
Pumpleitung	EUR	20.000

**Einmalige Ausgaben**

Sanierung der Kapellen	EUR	6.000
Malerarbeiten in der Lindenskapelle	EUR	8.000
Druck Heimatbuch	EUR	40.000
Beitrag Restaurierung Fresken im Widum	EUR	9.000
Beitrag Renovierung Kirchendach	EUR	25.000
Grundkauf für Straßenbau	EUR	40.000
Auffahrt Kristen-Kristeneben	EUR	70.000
Errichtung von Wanderwegen	EUR	8.000
Asphaltierung Kristeneben	EUR	50.000
Straßenbau Kreuzmoos	EUR	12.000
Straßenbau Knappen /Einsiedeln	EUR	35.000
Straßenbau Lizumstraße	EUR	50.000
Rasenmähertraktor	EUR	13.000
Beitrag für Wanderwege an TVB Innsbruck	EUR	6.500
Sanierung Panoramawegbachl	EUR	50.000
Errichtung Bachgeländer	EUR	15.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	EUR	45.000
Beitrag Sanierung FFZ Axams	EUR	36.100
Beitrag FZZ für Betriebsabgang	EUR	10.000
Abbruch Gde. Haus Karl-Schönherr-Straße	EUR	10.000
Unvorhergesehene Wasserleitungserweiterungen	EUR	60.000
Erweiterung Kreuzmoos	EUR	10.000
Wasserzähler-Austausch	EUR	25.000
Unvorhergesehene Kanalerweiterungen	EUR	40.000
Einfriedung Kompostieranlage	EUR	20.000

**Außerordentlicher Haushalt**

Pumpleitung		
Gesamtausgaben	EUR	110.000
Darlehensaufnahme	EUR	50.000
Bedarfszuweisung	EUR	20.000

**ABA Gewerbegebiet**

Kanalisationsbauten	EUR	8.000
---------------------	-----	-------

**Gewerbegebiet**

Einnahmen aus Grundverkauf	EUR	300.000
Restzahlung Straßenbau	EUR	20.000

**Sanierung Zwischenbehälter (Wasserversorgungsanlage)**

Sanierungskosten	EUR	30.000
Darlehensaufnahme vom Land	EUR	15.000

**Wasserleitung Lizumstraße**

Wasserleitungsbauten	EUR	70.000
Darlehensaufnahme vom Land	EUR	35.000

**ABA Lizumstraße**

Kanalisationsbauten	EUR	180.000
Darlehensaufnahme vom Land	EUR	50.000

**Zahlungen an das Land**

Sozialhilfe und Familienpflegezuschuss-Beitrag	EUR	198.300
Behindertenhilfe	EUR	181.100
Bezirkskrankenhausbeitrag	EUR	69.300
Landeskrankenanstalten-Finanzierungsfonds	EUR	447.900
Landesumlage	EUR	148.800

# Veranstaltungen und Ereignisse



## Goldene Hochzeit

Am 7. 10. 2004 konnten **Sigrid und Erwin Freisinger** das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Bgm. Rudolf Nagl und Bezirkshauptmannstellvertreter Hochenegg (links im Bild) überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und des Bezirkes.

## 90. Geburtstag



Frau **Maria Egger**, Wiesenweg 33, feierte ihren 90. Geburtstag. Wir gratulierten dazu ganz herzlich.

## 90. Geburtstag



Im Jänner feierte **Marianne Pfurtscheller**, Sylvester-Jordan-Straße 31, ihren 90. Geburtstag. Bgm. Nagl, Vbgm. Schiener und Vbgm. Happ stellten sich als Gratulanten ein.

## Flohmarkt

Der Verein Seniorenzentrum veranstaltet am **Samstag, den 2. April 2005 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus Sebastian** einen Flohmarkt mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Der Verein bittet sehr herzlich um Sachspenden für den Flohmarkt. Geeignet ist alles, was jemand nicht mehr braucht, für andere aber noch Nutzen und Gebrauchswert hat oder einfach Freude ma-

chen kann wie Bücher (Kinderbücher), Bilder, Geschirr, Wäsche, Geräte aller Art, Spielsachen, gut erhaltene, reine Kleidung (Kinderbekleidung) und vieles andere mehr...(bitte keine T-VGeräte, Kühlschränke, Schi und Schischuhe).

Sachspendenabgabe erbeten am Freitag, den 1. April von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus Sebastian.

# 40 Jahre Hauptschule Axams - 20 Jahre Musikhauptschule Axams

2005 - ein Jahr der großen Jubiläen: 60 Jahre 2. Republik, 50 Jahre Staatsvertrag, 10 Jahre Mitgliedschaft Österreichs in der EU werden heuer feierlich begangen. In seiner Bedeutung zwar nicht vergleichbar, aber für Axams und seine Nachbargemeinden am westlichen Mittelgebirge ebenso ein Grund zu Feiern ist das 40-jährige Bestehen der Karl-Schönherr-Hauptschule.

In der Schulchronik heißt es dazu unter anderem: "Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 8. September 1965 die Eröffnung einer 1. Klasse Hauptschule (1. Klassenzug) in Axams beschlossen. Die Leitung der Schule wird dem Hauptschullehrer Hans Haider übertragen. Mit übergroßer Freude lassen 30 Eltern von Axams ihr hauptschulreifes Kind in Axams einschreiben; das leidige, gefährvolle Fahrerschülertum nimmt endlich ein Ende. Wegen Raummangel können keine Schüler aus Götzens und Birgitz aufgenommen werden, wohl aber solche aus Grinzens. Vorerst müssen die Hauptschüler in der alten Volksschule in Axams untergebracht werden, bis eines Jahres eine neue Hauptschule gebaut werden wird."

Diese konnte schließlich mit dem Schuljahr 1970/71 bezogen werden. Viele Aktivitäten - oft im Zusammenhang mit dem Dorfleben - bestimmten die folgenden Jahre. Im Jahre 1985 wurde eine Klasse mit musikalischem Schwerpunkt an der Hauptschule eingerichtet. Dadurch sollte der Nachwuchs im kulturellen Bereich eine musikalische Frühförderung erhalten. Seit-

her ist die Musikhauptschule ein ständiger und wichtiger Bestandteil im Schulleben der Mittelgebirgsgemeinden. Diesen Vorzug einer durch das Land Tirol und die Sprengelgemeinden finanziell geförderten Schwerpunktschule genießen in Tirol übrigens nur 9 Hauptschulen.

Bei den Feiern im Mai dieses Jahres werden beide Zweige unserer Schule der Bevölkerung zugänglich gemacht:

Der Festabend zeigt einen Querschnitt durch die letzten 40 Jahre. Am Tag der offenen Tür, der bei uns unter dem Motto "In die Schual einischaugn" steht, erhält die Allgemeinheit einen Einblick in das Unterrichtsleben quer durch alle Fächer. Die Musikhauptschule stellt sich mit einer musikalischen Weltreise vor. Abgerundet wird das Programm durch einen Festgottes-

dienst für Schüler und Eltern und eine Raiffeisen - Jugenddisco zur Freude unserer Schülerinnen und Schüler. Schüler wie Lehrer stecken derzeit mitten in der Vorbereitungsarbeit und hoffen natürlich, dass die Darbietungen zahlreich besucht und damit ihre Bemühungen gewürdigt werden. Eine Festschrift mit der Beschreibung durchgeführter Projekte und Beiträgen aus dem derzeitigen Schulleben steht zur Zeit vor der Fertigstellung.

Eine Schule hätte natürlich niemals die finanziellen Ressourcen ein solches Fest auszurichten. Daher gilt ein besonderer Dank den Raiffeisenkassen Axams-Grinzens und Götzens-Birgitz als Hauptsponsoren, sowie allen weiteren Gönnern und den Sprengelgemeinden Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens.



## Volkstheater Axams

### Spielplan für das Jahr 2005

- **"Immer wieder nachts um vier"**  
Turbulente Beziehungskomöde von Rolf Sperling/Stefan Bergmüller

Aufführungstermine:  
Juni/Juli 2005

- **"Kreuzwechsel"**  
Tragödie von Stefan Hellbert

Aufführungstermine:  
Oktober/November 2005

## Aktionstag "Axams hilft den Flutopfern"

Unter dem Motto "Axams hilft den Opfern der Flutkatastrophe in Süd- und Südostasien" hat die Gemeinde Axams (Kultur- und Sozialausschuss) - über Initiative der Obfrau des Kulturvereines Axams, Helga Turik, und in Zusammenarbeit mit vielen Axamer Vereinen und Institutionen - am Sonntag, den 20. Feber 2005 im Lindensaal einen Aktionstag mit einem bunten Kulturprogramm und einem speziellen Kinderprogramm durchgeführt.

Der Gesamterlös dieses Aktionstages erbrachte EUR 10.000,- und konnte von Bürgermeister Rudolf Nagl an den Vertreter von SOS-Kinderdorf für ein Projekt in Sri Lanka (Südasien) übergeben werden.

Allen Helferinnen und Helfern, allen Mitwirkenden, den aktiv beteiligten Vereinen und Institutionen sowie allen BesucherInnen dieser Veranstaltung sei an dieser Stelle noch einmal von Herzen gedankt.

(Dr. Anton Zimmermann)



## 20 Jahre Freundschaft Naturns - Axams

Von der Gründung bis zum heutigen Tage gab es viele gegenseitige Besuche und viele Veranstaltungen auf kultureller und politischer Ebene.

Das Wichtigste ist, dass es immer noch einige Menschen - eben Freunde - gibt, die diesen Gedanken der zwischengemeindlichen Partnerschaft hochhalten.

Freundschaften müssen von Menschen, Vereinen und Gemeinden gelebt und getragen werden. Deswegen ist es wichtig, dass Begegnungen stattfinden - in welcher Form auch immer, sich neue Freundschaften bilden und erneut Verbindungen hergestellt werden.

So besuchte am 11.12.2004 eine Delegation aus Axams die Freundschaftsgemeinde Naturns.

Im Zuge der "Wegkrippen" Ausstellung wurden in Naturns Axamer Krippen aus Privatbesitz aufgestellt und konnten im Rahmen einer Führung bewundert werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Familie Perkmann, bei Familie Markt und bei der Pfarre Axams für die Zurverfügungstellung ihrer privaten Schätze recht herzlich bedanken.

Bei diesem Besuch wurde bei einem Festakt im Bürger- und Rathausaal "20 Jahre Freundschaft Naturns - Axams" gefeiert. Dabei berichtete Bgm. Dr. Walter Weiss aus Naturns in seiner Rede, wie es zu der freundschaftlichen Beziehung zwischen

Axams und Naturns gekommen ist. Bgm. Rudolf Nagl unterstrich ebenfalls die Wichtigkeit einer freundschaftlichen Beziehung und es wurden Geschenke der beiden Gemeinden ausgetauscht.

Alt-Bürgermeister und Jagdpächter Heinrich Apperl hat anlässlich dieses Jubiläums Herrn Vzbgm. Helmuth Pircher einen Spielhahn-Abschuss zur Verfügung gestellt. Der präparierte Spielhahn wurde ebenfalls bei dieser Feierlichkeit überreicht.

Mit einem wunderbaren Menü wurde die Feier abgerundet.

Die Gemeinde Axams möchte sich hiermit recht herzlich bei der Gemeinde Naturns für die Einladung und die Gastfreundschaft bedanken.

Als Termin für den Gegenbesuch der Gemeinde Naturns wurde April 2005 vereinbart.

Vom 8. bis 10 April 2005 findet im Widum in Axams eine Ausstellung des Schmuckdesigners Konrad Laimer aus Naturns statt. Am Sonntag den 10. April nachmittags wird im Haus Sebastian der Festakt anlässlich 20 Jahre Freundschaft Naturns - Axams abgehalten.

Den Abschluss dieses Gegenbesuches bildet die **Präsentation "Berührungen - drei Hörbilder"**, welche von Konrad Laimer, Eduard Demetz, Sepp Mall, Patricia Pfeifer und dem Modern Times Trio aus

Naturns gestaltet und **am 10.4.2005 abends im Lindensaal Axams** stattfinden wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Gegenbesuch und **laden die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen ein.**



Alt-Bgm. Heinrich Apperl aus Axams und Vzbgm. Helmuth Pircher aus Naturns



Vzbgm Adolf Schiener, Bgm. Dr. Walter Weiss aus Naturns und Bgm. Rudolf Nagl

## Aus den Vereinen

### Fasnachtsverein

Zu einem großen Erfolg wurde die Präsentation der sechs Tiroler sowie zweier Südtiroler Fasnachten in Bad Dürkheim/Baden Würtemberg (größtes Fasnachtsmuseum Europas).

Die Fasnachtsvereine von Axams, Fiss, Imst, Nassereith, Telfs, Thaur sowie die Traminer und Ladiner stellten ihre originalen Figuren zum ersten Mal überhaupt gemeinsam aus (80 Exponate). Die Vorbereitungsarbeiten waren enorm und wurden professionell von den Imstern in Zusammenarbeit mit den anderen Fasnachten durchgeführt. Axams stellte unter der Leitung von Obmann Bernhard Falkner einen "Wampeler", einen "Tuxer", einen "Flitschiler", eine "Nadl" und ein "Paarl" aus. Dazu mussten fünf Schaufensterpuppen

gekauft werden. Höhepunkt war die Eröffnung am 23.10.2004. Bei der Vernissage hoben der Präsident der schwäbisch-alemannischen Narrenzünfte, Roland Wehrle, (60.000! Mitglieder) sowie Mag. Manfred Waltner, Imst, in ihren Ansprachen den Sinn und den Brauch der Fasnachten in der heutigen Zeit hervor.

Axams wurde durch Kulturobmann Dr. Anton Zimmermann und Gattin vertreten, er war von der Ausstellung positiv überrascht. Der von Extrembergsteiger Heinz Zack gedrehte Film über das Axamer Wampelerreiten war ebenfalls ein "Renner" bei der Präsentation der Axamer Fasnacht. Kulinarisch wurden die 300 geladenen Ehrengäste mit einem Bauernbuffet erster Klasse von Rosi Nagl verwöhnt; für Un-

terhaltung sorgte natürlich eine Lanigermusik aus Axams mit "Manfred und Robert". Zum Abschluss möchte ich mich bei den Ausschussmitgliedern sowie bei allen freiwilligen Helfern für ihre Arbeit, die zum Zustandekommen der Fasnachtsausstellung in Bad Dürkheim notwendig war, herzlich bedanken.

Dank auch der Gemeinde Axams, die uns finanziell unterstützte.

Die Ausstellung ist im August/September nächsten Jahres in Tramin (Südtirol) zu besichtigen.

Ebenfalls Interesse an der Ausstellung der Tiroler und Südtiroler Fasnachten zeigt die Stadt Basel.

**Obmann B. Falkner**



### Sportverein Axams

Spieltermine der Heimspiele im Ruifach-Stadion Axams - Frühjahr 2005:

Axams / Götzens I	-	Innsbrucker SK	RL-West	09. 04. 2005	15:00
Axams / Götzens I	-	FC Hard	RL-West	23. 04. 2005	16:00
Axams / Götzens I	-	SV Hall	RL-West	04. 05. 2005	18:30
Axams / Götzens I	-	FC Kufstein	RL-West	13. 05. 2005	18:30
Axams / Götzens I	-	FC Zell am See	RL-West	28. 05. 2005	17:00
Axams / Götzens I	-	RW Rankweil	RL-West	11. 06. 2005	16:00

# Naturfreunde Axams

Die Vereinsmeisterschaft der Naturfreunde wurde bei sehr guten Schneeverhältnissen und Sonnenschein durchgeführt. Als gute Piste erwies sich wieder einmal der untere Teil der Axamer Abfahrt. Ein herzlicher Dank dem Liftbetreiber für die Präparierung und gute Zusammenarbeit. Auch ohne die vielen Sponsoren wäre das Schi-

rennen nicht möglich: Spenglerei Saurwein Roland, Leis Veronika Götzens, Sunalm Fam. Josef und Bettina Singer, Gemeinde Axams Bgm. Nagl Rudolf, Transporte Spiegl Karl, Bäckerei Töpfer Gerhard, Adelshof Fam. Kathrein Hansjörg, Cafe Günter, Bäckerei Bucher Hans, Kaf- feestub`n Leis Marlene, Gasthof Lizum

Alm Franz Leis, Johannes-Apotheke Frieß- nig Barbara, Malerei Geiler Robert, Be- stattung Sarg Stefan, Transporte Brauneg- ger Josef, Gruberwirt Gruber Stefan Götzens, Transporte Mair Stefan, Nagl & Söh- ne GesmbH. Nagl Dietmar, Sportnews Schaffenrath Robert, Backhaus Ruetz Ke- maten.

Zwergel	(weiblich):	1. Hagleitner Sarah
	(männlich):	1. Linder Elias
Kleinkinder	(weiblich):	1. Wild Vanessa
	(männlich):	1. Gritsch Niklas
Kinder I	(weiblich):	1. Saurwein Sabrina
	(männlich):	1. Mösl Marco
Kinder II	(weiblich):	1. Kapferer Nina
	(männlich):	1. Nagl Florian
Schüler I	(weiblich):	1. Nagl Birgit (Tagessiegerin)
	(männlich):	1. Schlichterle Oliver (Tagessieger)
Schüler II	(männlich):	1. Kirchebner Mario
Jugend I	(männlich):	1. Legner Markus
AK IV	(männlich):	1. Marx Willi



# Schiclub Axams

Der Schiclub hat am Sonntag, dem 27.2.2005 die Vereinsmeisterschaften 2005 durchgeführt.

**Die Sieger der einzelnen Altersklassen sind:**

Tauber Celina	Zwergel weiblich
Veider Sabrina	Kleinkinder weiblich
Turik Alexander	Kleinkinder männlich
Abenthung Theresa	Kinder weiblich
Gritsch Stefan	Kinder männlich
Kapferer Nina	Kinder II weiblich
Nagl Florian	Kinder II männlich
Nagl Birgit	Schüler I weiblich
Schwaiger Daniel	Schüler I männlich
Freisinger Stefanie	Schüler II weiblich
Wolf Martin	Schüler II männlich
Abenthung Kathrin	Jugend I weiblich
Abenthung Andreas	Jugend II männlich
Pernlochner Christoph	Jugend I männlich
Birnkammer Ingrid	Damen AK IV

Jenewein Inge  
 Schober Edith  
 Juen Melanie  
 Marx Willi  
 Birnkammer Rudolf  
 Singer Albin  
 Happ Georg  
 Juen Egon  
 Hell Fritz  
 Abenthung Markus  
 Happ Christof  
 Kapferer Matthias

**Schiclubmeister 2005**

Kapferer Nina  
 Nagl Florian  
 Nagl Birgit  
 Schwaiger Daniel  
 Juen Melanie  
 Pernlochner Christoph

Damen III  
 Damen II  
 Damen  
 Herren IVb  
 Herren IVa  
 Herren IIIb  
 Herren IIIa  
 Herren IIb  
 Herren IIa  
 Herren Ib  
 Herren Ia  
 Herren allg.

Kinder weiblich  
 Kinder männlich  
 Schüler weiblich  
 Schüler männlich  
 Damen  
 Herren



# Seniorenzentrum Axams - Gemeinnütziger Verein für ältere Mitmenschen



Nach einem arbeitsintensiven Jahr 2004 sind wir voller Elan ins neue Jahr gestartet. Wir planen, unsere Aktivitäten wie bisher fortzusetzen und nach Möglichkeit noch zu steigern.

So waren wir über 1000 Stunden im Einsatz für das Haus Sebastian, aber auch unsere Senioren zu Hause wollen wir nicht vernachlässigen (Bild 1).

Ein besonderes Ereignis war heuer das Faschingskränzchen, zu dem wir alle Senioren eingeladen haben (Bild 2).



Besonders originell: Der Bandltanz ausgeführt vom Pflegepersonal im Haus Sebastian.

Unser nächstes Ereignis ist der traditionelle Flohmarkt, der am Samstag, den 2. April von 9.00 bis 17.00 Uhr im Haus Sebastian stattfindet. Neben der Möglichkeit, günstige Schnäppchen zu erwerben, wird auch für gesellige Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen gesorgt (Bild 3).

Zu einer besonderen Attraktion haben sich unsere Ausflugsfahrten entwickelt (Bild 4).



Dabei können sowohl Bewohner vom Haus Sebastian wie auch Senioren aus unserem Dorf teilnehmen. Der Transport mit Rollstuhl ist möglich. Interessierte melden sich bitte bei Bucher Traudl Tel. 05234 / 68 988 oder Öfner Ernst Tel. 05234 / 67 471.

Seit 11 Jahren besonders beliebt: unser Seniorentanz Mittwoch 9:30 - 11 Uhr  
Auskünfte: Fr. Maria Beham Tel. 68703

Weitere Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Besonders freuen wir uns über neue Mitarbeiter. Haben Sie Interesse an unseren Aktivitäten, melden Sie sich bitte beim Obmann Dr. Wendelin Tilg oder einem Vorstandsmitglied.

Unsere Pläne für 2005:

- Unterstützung der Heimleitung und Pflegedienstleitung
- Organisation von Freizeitprogrammen für die Heimbewohner
- regelmäßige Ausflüge mit dem Bus für Heimbewohner und Axamer Senioren
- Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit (Pflegebett, Rollstuhl, Rollator)
- Fortführung des Gesundheitstanzes
- Seminarveranstaltungen
- Unfallversicherung für Mitglieder während Vereinstätigkeiten



Für seine Arbeit wurde der Verein vom Land Tirol mit dem Sozialpreis ausgezeichnet.

**Dr. Wendelin Tilg,  
Obmann**

## Obst- und Gartenbauverein Axams:

Der Obst- und Gartenbauverein wurde 1911 durch Dr. Josef Haidegger und Josef Schweighofer gegründet. Vermutlich war Dr. Haidegger der erste Obmann. Nach der Gründung haben viele Bauern zur Selbstversorgung Obstbäume gepflanzt, und es stehen heute noch eine Anzahl von Obstbäumen aus dieser Zeit im Ertrag. Seit den 30er Jahren wurde vielfach Apfelsaft hergestellt. Eine Obstpresse stand im Widumhöfl und später im Raiffeisen-Lagerhaus. In den 50er und 60er Jahren wurden wieder viele Obstbäume gepflanzt. In den 70er Jahren flaute auf Grund des Lebensmittelhandels das Interesse am Obstbau stark ab. 1982 wurde der Verein wieder aktiviert. Seit dieser Zeit wurden wieder rund 1000 kleine und mittlere Obstbäume gepflanzt. 1990 wurde eine neue Obstpresse gekauft. Zum 90jährigen Bestandsjubiläum vor vier Jahren hat der Verein

mit der Schule ein Flachsbauprojekt durchgeführt, das großes Interesse fand. Die letzte Aktion war die Bepflanzung der Anlagen beim Kinderspielplatz und beim Haus Sebastian. Der Verein hat derzeit etwa 200 Mitglieder.

Nun beabsichtigt der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit den Vereinen von Birgitz, Grinzens und Sellrain die Errichtung einer Obstverwertungsanlage mit Standort Grinzens. Der Verarbeitungsraum im dortigen Feuerwehrhaus ist mit 75m<sup>2</sup> großzügig bemessen, hat eine gute Zufahrt und Parkmöglichkeiten. Die Einrichtung besteht aus Wasch- und Mahlanlage, Bandpresse, Pasteurierungsanlage und Heißabfüller. Jeder Zulieferer erhält von seinem eigenen Obst den naturtrüben Apfelsaft, ohne jeglichen Zusatz. Auf Grund der Konservierung ist der Saft bis zu zwei Jah-

ren haltbar (in angezapften Behältern bis zu drei Monaten). Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel der vier Vereine, durch Aufnahme von Darlehen und durch eine Bausteinaktion.

Warum eine solche Anlage?

Jeder Obstbaumbesitzer kann sein eigenes Obst kostengünstig verarbeiten lassen. Streuobstbesitzer haben die Möglichkeit, das gesunde Naturprodukt zum Verkauf anzubieten.

Wer keinen Garten hat, kann bei Bauern Obst erwerben und für sich verwerten lassen.

In bei uns schlechten Obstjahren können die Vereine Obst aus anderen Tiroler Erwerbslagen vermitteln.

Das Pflanzen von Obstbäumen wird wieder interessant und verschönert die Landschaft.

## Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Die Kinder des Axamer Gemeindegartens in der Sylvester-Jordan-Straße bedanken sich wieder recht herzlich beim Jagdpächter Heinrich Apperl und seinen Jägern Saurwein Roland und Plattner Herbert für die bereits zum zweiten Mal durchgeführte Rehwildfütterung und der anschließenden großzügigen Einladung zur Jause, zur Verfügung gestellt vom Tiroler Jägerverband.

Es war für die Kinder wieder ein großes Erlebnis, mit den Jägern durch den verschneiten Winterwald zu gehen, dabei Tierespuren zu erkennen und im Kindergarten Gehörtes zu erleben.

Die Jäger erklärten den Kindern Verhaltensweisen der Menschen und Tiere im Wald.

Fragen wie zB:

- Wie findet der Fuchs eine Höhle?
- Warum kämpfen Hirsche mit ihrem Geweih?
- Was sind die Folgen von kranken und verletzten Tieren?

wurden den Kindern verständlich erklärt. Die wichtige Aufgabe des Jägers, dem es ein großes Anliegen ist, dass unsere Kinder unserem nahen Lebensraum, dem Wald und dessen Wildtieren rücksichtsvoll begegnen, wurde den Kindern mit diesem erlebnisreichen Ausflug anschaulich vermittelt.

Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass hinterlassener Müll im Lebensraum der Wildtiere meist zu ihrem Tode führt.



Schaffenrtah Julia,  
5 Jahre



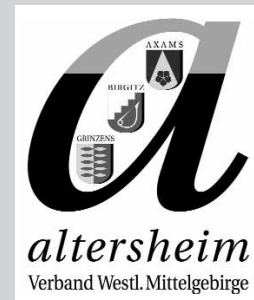
Vom 17. bis 21. Jänner fand in der Axamer Lizum ein Schikurs für unsere Kinder statt. Organisiert wurde der Kurs vom Schischulleiter Hugo Nindl. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und waren vor allem von den überaus freundlichen Schilehrern angefan.

# Haus Sebastian - Alten- und Pflegeheim

Nachdem unser Alten- und Pflegeheim, das Haus Sebastian seit Dezember 2003 seinen Betrieb aufgenommen hat, erlauben wir uns, der Bevölkerung einen Rückblick über das abgelaufene Betriebsjahr 2004 zu geben.

Im Haus Sebastian stehen 67 Langzeitpflegebetten und 2 Kurzzeitpflegebetten zur Verfügung. Diese ergeben eine Gesamtbettenzahl von 24840 pro Jahr. Im vergangenen Jahr waren in der Langzeitpflege insgesamt 114 Personen und in der Kurzzeitpflege 14 Personen aus den Verbandsgemeinden Axams, Birgitz und Grinzens sowie weiters aus den umliegenden Gemeinden Innsbruck, Aldrans, Götzens, Mutters, Natters, Rum, Sellrain und Zirl untergebracht.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr 20 BewohnerInnen auf ihrem letzten Weg begleiten.



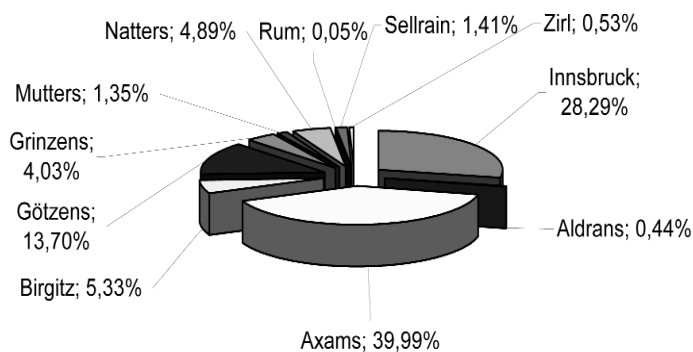
## Belegung nach Gemeinden 1.1. - 31.12.2004

Gemeinden	Belegstage gesamt	%	Anzahl d. Bewohner
Innsbruck	6810	28,29%	31
Aldrans	106	0,44%	1
Axams	9627	39,99%	37
Birgitz	1282	5,33%	10
Götzens	3297	13,70%	13
Grinzens	969	4,03%	4
Mutters	326	1,35%	3
Natters	1178	4,89%	5
Rum	13	0,05%	1
Sellrain	339	1,41%	1
Zirl	127	0,53%	3



Übergabe der durch den Verein Seniorenzentrum Axams gesponserten Schachfiguren für das Freiluftschach durch den Obmann Dr. Tilg an den Heimleiter Ing. Württenberger.

## Belegung nach Gemeinden 1.1. - 31.12.2004



Die Einstufung der Bewohner erfolgt je nach erforderlicher Pflegeintensität in Pflegestufen. Zur besseren Erläuterung dürfen wir den gesetzlich genehmigten täglichen Zeitaufwand für die Pflege von Wohnen bis Vollpflege auflisten.

Pflegeart	Minuten Arbeitszeit pro Tag
Wohnheim	4,32
Erhöhte Betr. 1	25,00
Erhöhte Betr. 2	45,00
Teilpflege 1	76,00
Teilpflege 2	107,00
Vollpflege	136,00



Die unermüdeten Mitarbeiter des Vereins Seniorenzentrum beim "Verladen" einer Bewohnerin für die 14-tägig Ausflugsfahrten mit Erinnerungsfoto.



Zu besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachten, Muttertag usw. erhalten die BewohnerInnen von den Kindergärten Besuch. Zur Unterhaltung werden Gedichte und Lieder vorgetragen oder auch wie zu Weihnachten sogar ein Krippenspiel aufgeführt.



Eine besondere Ehre für das Haus Sebastian war die Einbeziehung in den neuen Prozessionsweg. Die BewohnerInnen dankten es mit fast vollzähliger Anwesenheit.



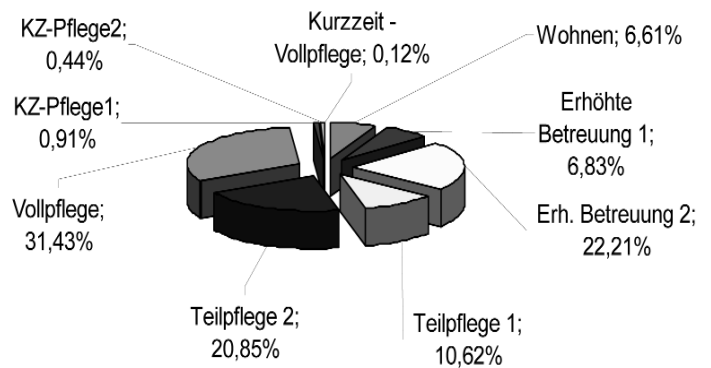
Bei der Weihnachtsfeier, zu der auch die Angehörigen der BewohnerInnen eingeladen waren, wurde neben zahlreichen musikalischen Darbietungen auch ein Krippenspiel durchgeführt.

Wie in der nachstehenden Grafik gut ersichtlich, handelt es sich bei unserem Heim um eine schwer pflegelastige Einrichtung.

**Bettenbelegung nach Pflegeleistung vom 1.1.-31.12.04**

Pflegeart	Belegstage gesamt	%	Anzahl d. Bewohner
Wohnen	1591	6,61%	13
Erhöhte Betr. 1	1644	6,83%	9
Erhöhte Betr. 2	5346	22,21%	25
Teilpflege 1	2556	10,62%	16
Teilpflege 2	5019	20,85%	22
Vollpflege	7566	31,43%	29
KZ-Pflege1	218	0,91%	9
KZ-Pflege2	105	0,44%	4
Kurzzeit-Vollpflege	29	0,12%	1

**Bettenbelegung nach Pflegeleistung vom 1.1.-31.12.04**



Für die Betreuung unserer BewohnerInnen stehen insgesamt 68 Angestellte zur Verfügung. Umgerechnet auf Ganztageskräfte ergeben sich für die Pflege 28,5 Stellen und für den Funktionsbereich 19 Stellen. Die MitarbeiterInnen kommen zu ca. 90 % aus den drei Verbandsgemeinden Axams, Birgitz und Grinzens.

Aber nicht nur für die Beschäftigung vieler Einheimischer konnte durch die Errichtung des Altersheimes ein großer Beitrag geleistet werden. Durch die Einrichtungen im Altersheim kann in der Zwischenzeit den Schülern der angrenzenden Schulen ein Mittagmenü angeboten werden. Der offene Mittagstisch wird auch von einigen Senioren unseres Dorfes bereits angenommen.

Das öffentliche Cafe erfreut sich mittlerweile allgemeiner Beliebtheit und ist ein wichtiger Bestandteil zur Kommunikation zwischen HeimbewohnerInnen und den Dorfleuten.

Dass die Integration in das Dorfleben hervorragend geklappt hat, bestätigen die im Haus Sebastian durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. Aufführung des Stückes "Geierwally" durch die Sendersbühne Grinzens, Preisverteilung des Schafzuchtvereins, Maschgerereinlass in der Faschingszeit...

In der Hauskapelle zum Hl. Sebastian wurde neben den wöchentlichen Gottesdiensten und Gedenkmessen auch ein Fest der Taufe durchgeführt.

Die Freizeitgestaltung der BewohnerInnen wird von vielen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen unterstützt. Stellvertretend für alle sei auf Grund seiner ständigen Präsenz im Altersheim der Verein Senioren-

zentrum Axams im Besonderen erwähnt. Täglich, außer Sonntag, spielen, basteln und singen die Mitglieder mit den Heimbewohnern. 14-tägig werden Ausflugsfahrten in die nähere und weitere Umgebung organisiert. Daneben werden vom Verein auch immer Kostenbeiträge für Anschaffungen im Haus Sebastian übernommen. Der bereits seit vielen Jahren bei der Bevölkerung sehr beliebte Flohmarkt und Adventmarkt wird in der Zwischenzeit in den Räumlichkeiten des Hauses Sebastian abgehalten. Aber auch Feste wie z.B. Faschingskränzchen, Vorträge sowie Fortbildungsseminare für das Personal und die Bevölkerung der Verbandsgemeinden werden organisiert und durchgeführt. Aber auch der Besuch anderer Vereine wie z.B. Jungbauernschaft Axams, Pensionistenvereine, Fuhrmannsverein Westliches Mittelgebirge sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit der Hauptschule Axams, den Kindergärten sowie der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge tragen zur weiteren Integration und Unterhaltung der HeimbewohnerInnen bei.

Stellvertretend für die BewohnerInnen und Angestellten des Hauses Sebastian darf ich mich für alle durchgeführten Aktivitäten und der Mithilfe bei der Betreuung unserer Insassen bei allen "Helfern" und Gönnern bedanken und darf mit dem Wunsch und der Bitte verbleiben, die angefangene Unterstützung beizubehalten. Neue Aktivitäten, Vereine und Einzelpersonen sind dazu herzlich eingeladen.

**Ing. Roland Würtenberger**  
Heimleiter Haus Sebastian



Bewohnergeburtstage werden gemeinsam am ersten Donnerstag im Monat mit musikalischer Umrahmung gefeiert.



Die Kinder der Hauptschulklasse 2a besuchen gemeinsam mit ihrer Lehrerin unsere Bewohner mindestens einmal im Monat.



Der Nikolaus besuchte selbstverständlich ebenfalls unsere BewohnerInnen.



Besonders gerne gehört werden die Darbietungen der Landesmusikschule sowie der Musikhauptschule.



Ein besonders schöner Ausflug war die Einladung des Fuhrmannvereins westliches Mittelgebirge, welcher die BewohnerInnen mit Pferdekutschen nach Neugötzens brachte und anschließend hervorragend bewirtschaftete.

# Dorfjugend-Wintersporttag

Der Dorfjugend-Wintersporttag musste heuer vom Semesterferien-Wochenende wegen des schlechten Wetters auf den 6. März verschoben werden. Den ausführenden Vereinen (Schiklub und Naturfreunde) ein herzlicher Dank für die Organisation und die Durchführung.

## Die Sieger der einzelnen Altersklassen sind:

Pfurtscheller Carina	Zwergler weiblich
Gutheinz Jonas	Zwergler männlich
Reif Katrin	Kleinkinder weiblich
Turik Alexander	Kleinkinder männlich
Markt Carolina	Kinder I weiblich
Mösl Marco	Kinder I männlich
Kapferer Nina	Kinder II weiblich (Dorfschimeisterin)
Reif Christoph	Kinder II männlich (Dorfschimeister)
Tamberger Oliver	Kinder - Snowboard
Pernlochner Sabine	Schüler I weiblich
Pilger Lukas	Schüler I männlich
Freisinger Stefanie	Schüler II weiblich
Wolf Martin	Schüler II männlich
Bukowec Katrin	Schülerinnen Snowboard
Strickner Philipp	Schüler Snowboard

## Dorfschimeister 2005

Kapferer Nina  
Reif Christoph

## Amtliche Mitteilungen

# Internationale Sprechtag - Rentenberatung

*Sie sind oder waren in Österreich oder in Deutschland tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie.*

### Termine:

19.04.2005  
17.05.2005  
21.06.2005  
19.07.2005  
16.08.2005  
20.09.2005  
18.10.2005  
15.11.2005  
10.12.2005

**Ort:** jeweils Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80

**Zeit:** 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

**Terminvereinbarung:** Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht. Tel. 05 03 03 38403

Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen nicht.

Folgende Sozialversicherungsträger beraten: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, LVA Oberbayern, Pensionsversicherungsanstalt

*Sie sind oder waren in Österreich oder in Italien tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie.*

**Termin:** 13.10.2005\*

**Ort:** jeweils Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80

**Zeit:** 8.30 bis 13.00 Uhr

**Terminvereinbarung:** Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht. Tel. 05 03 03 38403

Folgende Sozialversicherungsträger beraten: Pensionsversicherungsanstalt, Istituto Nazionale Previdenza Sociale, Schweizerische Ausgleichskasse Genf

\*An diesem Tag beteiligt sich auch die Schweizerische Ausgleichskasse Genf

# Tirol Atlas - Institut für Geographie

Der Tirol Atlas ist ein grenzübergreifendes Interreg IIIA Projekt, das am Institut für Geographie der Universität Innsbruck durchgeführt wird. Bis auf Gemeindeebene werden verschiedene Themen für Nord-, Ost- und Südtirol multimedial im Internet aufbereitet. Neben vielfältigen Grundlagen, die in Karten, Diagrammen und Datenblättern angezeigt werden, finden Sie im *tirolLexikon* unter anderem ein ausführliches Porträt aller 279 Nord-/Osttiroler und 116 Südtiroler Gemeinden.

Auch die **Gemeinde Axams ist darin mit zahlreichen Daten, Text und Bildern vertreten**. Anhand von Karten und Tabellen können Sie Vergleiche mit allen anderen Tiroler - oder im *tirolLexikon* speziell mit den Nachbarländern - ziehen, ihren Stand innerhalb des Bezirkes bzw. der Bezirksgemeinschaft abfragen oder mit Länderwerten gleichsetzen. Der Tirol Atlas ist im Internet unter der Adresse <http://tirolatlas.uibk.ac.at> jederzeit kostenlos für alle Bürger abrufbar.

## Durchführung einer Haussammlung

Folgenden Organisationen wurde eine Bewilligung zur Durchführung einer Haussammlung erteilt:

**Caritas der Diözese Innsbruck:** vom 1. März bis 31. März 2005

**Österreichischen Krebshilfe Tirol:** am 20. und 21. Mai 2005 und am 3. und 4. Juni 2005

**Wohlfahrtswerk der Adventmission Tirol:** vom 1. September bis 30. September 2005

Nachfolgende Auflagen sind einzuhalten:

- 1) Die als Sammler eingesetzten Personen müssen einen Sammlungsausweis mit sich zu führen u. diesen auf Verlangen vorzuzeigen.
- 2) Die Sammlisten und Sammelbüchsen müssen so gekennzeichnet sein, dass jedermann den Veranstalter der Sammlung und den Sammlungszweck deutlich sehen kann.

## Einschreibung in die Gemeindekindergärten

Die Einschreibungen in die Gemeindekindergärten sind zu folgenden Zeiten möglich:

- Kindergarten bei der **Volksschule** (Tel. 65 696) am Dienstag, dem **10. Mai 2005** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Kindergarten **Lizumstraße 8** (Tel. 68 774) am Mittwoch, dem **11. Mai 2005** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.
- **Spielgruppe** für Kinder ab Vollendung des 2. Lj. (nur bei der Volksschule) am Dienstag, den 10. Mai 2005, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Bitte die Kinder zur Anmeldung mitbringen, ebenso Geburtsurkunde und Impfpass!

## Einschreibung im Landeskindergarten

6094 Axams, Innsbruckerstraße 35 (Kinderheim)  
am **19. April 2005** von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Anmeldung begrüßen zu dürfen. Bitte die Geburtsurkunde mitbringen. Kindergartenbesichtigung nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 05234 / 68 133-16 vom 11. bis 14. April 2005 möglich.

## Baubeginn Wohnbauprojekt

Trend Wohnbau errichtet in Axams Eigentumswohnungen. Es ist noch eine Drei- und eine Vier-Zimmer-Wohnung frei.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Traumwohnung und gestalten Sie selbst mit. Mehr Informationen unter Tel. 0512 / 57 01 57.



# Aus dem Standesamt

## Geburten seit November 2004

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Leimbeck Lisa	09. November 2004	Innsbruck
Mußner Florian	13. November 2004	Innsbruck
Wolf Manuel	26. November 2004	Innsbruck
Stojaspal Amelie Jasmin Fabienne	28. November 2004	Innsbruck
Jordan Elias Johann	30. November 2004	Innsbruck
Comai Sandro Maximilian	18. Dezember 2004	Innsbruck
Sangl Mario	23. Dezember 2004	Innsbruck
Kranzinger Felix	27. Dezember 2004	Hall in Tirol
Pirker Romeo Clemens	15. Jänner 2005	Innsbruck



## Eheschließungen seit November 2004

Singh Karamjit	&	Schernig Manuela
Levy Donald Robert	&	Lindner Palmira Verena
Stojaspal Roland Dieter	&	Dubrowina Elena

## Todesfälle in Axams seit August 2003 bis Feber 2004

Name:	Straße	Sterbedatum:
Thaler Werner	Innsbrucker-Str. 54	23. November 2004
Drosg Petra	Jennisweg 5/a	11. Dezember 2004
Fasching Josef	Stadelbach 39	13. Dezember 2004
Mösl Johann	Sonnenweg 6	13. Dezember 2004
Schaffenrath Ernst	Kirchfeld 11	18. Dezember 2004
Gritsch Karl Werner	Kalchmoos 1	03. Jänner 2005
Zeisler Alois	Burglechnerstr. 12	04. Jänner 2005
Zauchner Elisabeth	Sylvester-Jordan-Str. 31	11. Jänner 2005
Fritzer Helmut	Wiesenweg 9	19. Jänner 2005
Eibl Franz	Sylvester-Jordan-Str. 31	11. Feber 2005



## Arztpraxiseröffnung

**Dr. Markus Krall**  
**FA für Innere Medizin**  
**(Ernährungsmedizin, Sportmedizin, Notarzt)**

Telefon: 05234 - 32 300  
 Mobil: 0676 - 49 25 390  
 email: Dr.Markus.Krall@aon.at

Ordination:  
 Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

Burgstraße 13, 6091 Götzens

Wahlarzt

## Zahnarztpraxiseröffnung

**Dr. med. Seidel Peter Paul**  
**Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde**

Telefon: 05234 / 67 377  
 Fax: 05234 / 67 377 - 4

Richtergasse 2, 6094 Axams

Ordination:  
 Montag, Dienstag, Mittwoch  
 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 15.30 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr



# Informationen aus dem Tiefbauamt

von Johann Staud

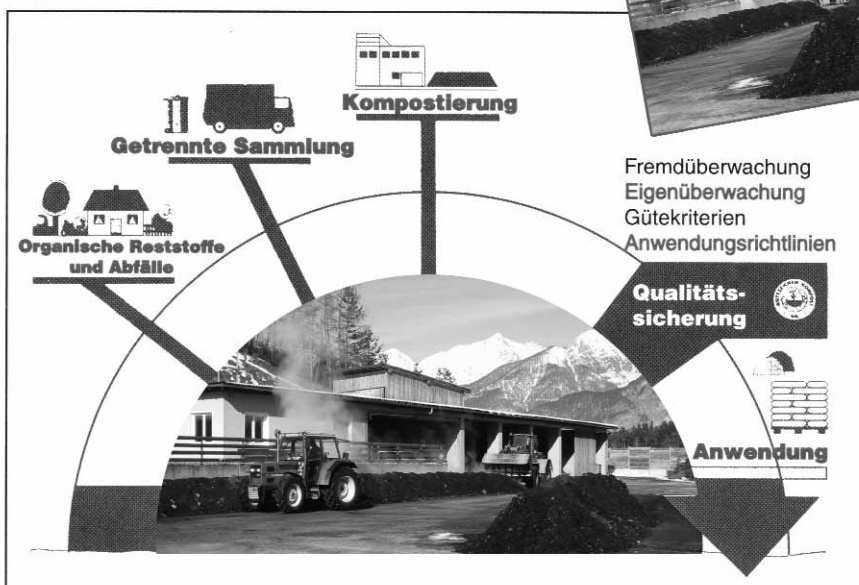
## Axamer Gartenkompost ist Humus in Bestform

- Wirkt der Bodenversauerung entgegen!
- Enthält alle Nährstoffe für Bodenlebewesen und Pflanzen!
- Ist ein natürliches Recyclingprodukt aus biogenen Abfällen!
- Ist eine hervorragende Alternative zum Torf!
- Ist kostengünstiger als andere Komposte

EUR 3,-- für 1 Sack (60 l), EUR 22,-- pro m<sup>3</sup> lose

### Axamer Garten-Kompost

Qualitätsklasse A+



**Öffnungszeiten  
am Recyclinghof:**

Montag: 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

**Wir schließen den Kreislauf !**

## Anwendungsmöglichkeiten von Gartenkompost

Gartenkompost ist ein hervorragendes Bodenverbesserungsmittel mit beachtlicher Düngewirkung. Wegen seines Nährstoffgehaltes darf er für Einsaaten und zum Anpflanzen nur mit Boden vermischt verwendet werden. In vorhandenen Pflanzungen kann er oberflächlich ausgebracht oder leicht eingeharkt werden.

Gartenkompost wird geprüft von der chemisch-technischen Untersuchungsanstalt Rotholz und kann aufgrund seiner wertvollen Eigenschaften äußerst vielfältig eingesetzt werden. Der hergestellte Kompost ist der Qualitätsklasse A+ zuzuordnen. Er wird verwendet für:

- die kontinuierliche Bodenpflege (Humusersatz und Humusaufbau) bei allen Saat-, Pflanz- und Rasenflächen sowie unter Bäumen und Sträuchern,
- die Bodenverbesserung bei unbefriedigender Bodenstruktur,
- die kombinierte Bodenverbesserung und Düngung (z. B: Gemüse, Erdbeeren, Blumenbeete, Rasen),
- die Neuanlagen von Pflanz- und Rasenflächen (z.B. Bauland),
- die Zumischung ins Pflanzloch (Mischungsverhältnis nach Herstellerangaben),
- die Kübel- und Balkonkastenbepflanzung (Beimischung in Blumenerde).

Gartenkompost soll wegen seiner Kalkwirkung nicht für Moorbeetpflanzen (Rhododendron und Erika) und Heidelbeeren verwendet werden. Aufgrund seines Nährstoffgehaltes eignet sich Kompost auch nicht bei der Anlage von Zier oder Fischteichen.

## Unsere Empfehlung

### Gemüse:

Für Mittel- und Starkverzehrer vor Aussaat oder Pflanzung 5 bis 6 Liter/m<sup>2</sup> plus verringerte Stickstoffgabe (z.B. Hornmehl) (Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Endivie, Gurken, Kartoffeln, Kohlrabi, Kürbis, Porree, Rhabarber, Rosenkohl, Rote Beete, Rotkohl, Sellerie, Spinat, Tomaten, Weißkohl, Wirsingkohl)

Für Schwachverzehrer 3 bis 4 Liter/m<sup>2</sup> vor Aussaat oder Pflanzung (Bohnen, Endivie, Erbsen, Feldsalat, Kopfsalat, Möhren, Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Petersilie, Zwiebeln).

### Beerenobst:

Für Erdbeeren und anderes Beerenobst vor dem Pflanzen und als jährl. Bodenpflege mit Düngewirkung 2 - 3 Liter je m<sup>2</sup> im Frühjahr.

### Blumen:

Für Blumenbeete 3 bis 4 Liter/m<sup>2</sup> im Frühjahr.

### Rasen:

Zur Rasenpflege 1 bis 2 Liter/m<sup>2</sup> während der Wachstumszeit (fein verteilen und leicht einrechen).

### Bäume und Sträucher:

Zur Bodenpflege und Nährstoffversorgung unter Bäumen und Sträuchern 2 bis 3 Liter/m<sup>2</sup> während der Wachstumszeit.

### Neuanlagen:

Zur Neuanlage von Pflanzenflächen und Rasen sowie bei sehr schlechtem Boden 10 bis 20 Liter/m<sup>2</sup> (1 bis 2 cm Auflage) einmalig zur Bodenverbesserung in die oberen 10 bis 20 cm des Bodens einarbeiten.

### Pflanzenloch:

Als Kompostbeigabe ins Pflanzenloch bei Bäumen und Sträuchern in der Regel 1 Teil Kompost mit bis zu 5 Teilen Gartenerde mischen.

### Blumenerde:

Als Zuschlag zur Herstellung von Pflanzenerde für Blumenkübel, Töpfe und Balkonkästen jeweils 1 Teil Gartenkompost mit 3 Teilen Erde und anderen Zuschlagstoffen mischen.

**Der Axamer Gartenkompost ist ab sofort beim Recyclinghof Axams erhältlich.**

**TIEFBAUAMT**  
**Axams**  
Wasser • Abwasser • Abfall



## Abfallentsorgung:

### 1. Restmüll:

Der Abfuhrtag für Restmüll ist jeweils der **Donnerstag ab 6.30 Uhr**. Die Abholung erfolgt **vierzehntäglich**.

Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2005 sind im Müllabfuhrplan angeführt.

Die Behälter oder Säcke sind an leicht zugänglichen Stellen, an der nächstliegenden öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand bereitzustellen. Es werden Behälter nur mit **gültigen Wertmarken (rot)** entleert. Überfüllte Behälter werden nicht entleert. Im Falle der Verwendung von Müllsäcken werden nur die **gemeindeeigenen, blauen Säcke** entsorgt.

### Gebühren (alle Preise in Euro inkl. 10 % MwSt.):

Für die Grundgebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze:

Je zum Stichtag (01.07.) gemeldeter Person bzw. zum Stichtag ermittelte Einwohnergleichwerte EUR 12,10 jährlich.

Für die weitere Gebühr gelten folgende Gebührensätze:

#### Pro entleertem Restmüllbehälter bzw. entsorgtem Restmüllsack

60 Liter	Restmüll-Sack	EUR	2,80
110 Liter	Restmüll-Marke	EUR	4,40
120 Liter	Restmüll-Marke	EUR	5,00
240 Liter	Restmüll-Marke	EUR	9,90
770 Liter	Restmüll-Marke	EUR	31,00
1.100 Liter	Restmüll-Marke	EUR	44,00

### 2. Bioabfall:

Die Abfuhrtage für Bioabfall sind jeweils der **Montag** (für alle Objekte östlich des Axamer Baches einschließlich der Ortsteile Litzum, Knappen u. Köhlgasse) und der **Dienstag** (für alle Objekte westlich des Axamer Baches). Die Abholung erfolgt wöchentlich.

Sie werden ersucht, die Biomüllbehälter oder Biomüllsäcke bis spätestens Montag oder Dienstag, **ab 6.30 Uhr**, an einer leicht zugänglichen Stelle, an der nächstliegenden, öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand, bereitzustellen.

Dem Abfuhrunternehmen wurde aufgetragen, Behälter nur mit **gültigen Wertmarken (grün)** der Gemeinde Axams zu entleeren. Im Falle der Verwendung von Biomüllsäcken dürfen nur die im Gemeindeamt Axams erhältlichen Säcke verwendet werden.

#### Pro entleertem Biomüllbehälter bzw. entsorgtem Biomüllsack

10 Liter	Biomüll-Sack	EUR	0,45
15 Liter	Biomüll-Sack	EUR	0,65
60 Liter	Biomüll-Sack	EUR	2,50
120 Liter	Biomüll-Sack	EUR	5,00
60 Liter	Biomüll-Marke	EUR	2,50
120 Liter	Biomüll-Marke	EUR	5,00
240 Liter	Biomüll-Marke	EUR	9,90

### 3. Der Gelbe Sack:

Abfuhrintervall **alle 4 Wochen am Dienstag ab 7.00 Uhr**.

Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2005 sind im Müllabfuhrplan angeführt.

Bei Einfamilien- bzw. Reihenhäusern werden für Kunststoffverpackungen Säcke zur Verfügung gestellt. Bei Mehrfamilienhäusern und Wohnanlagen können Großbehälter für die Erfassung der Kunststoffverpackungen verwendet werden.

Der Entsorger holt die Gelben Säcke direkt an der Straße an einer leicht zugänglichen Stelle vor dem Haus ab (oder an einer vereinbarten Sammelstelle). Die Säcke müssen am Abfuhrtag **ab 7.00 Uhr** früh zur Abholung an der Abfuhrroute bereit gestellt werden.

Für großvolumige Verpackungen (Kanister, große Mengen an Folien aus Haushalten) kann der bestehende Großcontainer am Recyclinghof Axams verwendet werden.

### 4. Recyclinghof:

#### Öffnungszeiten:

Montag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Recyclinghof bleibt geschlossen am: 28.03., 16.05., 15.08., 10.10., 26.10., 24.12., 31.12;

#### Zu den oben genannten Zeiten können folgende Abfallarten abgegeben werden:

Sämtliche Wertstoffe, wie großvolumige Verpackungen aus Kunst- u. Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Papier, Karton, Styropor, Altreifen, Altholz, Alteisen, Sperrmüll, Elektronikschrott, Kühlgeräte, sämtliche Problemstoffe, Speisefett u. Speiseöl, Altkleider, Weiß- u. Buntglas, Tierkadaver u. Schlachtabfälle, Bauschutt, Baum- u. Strauchschnitt.

**Gebühren für Wertstoffe am Recyclinghof:**

Kühlschränke (Kühlgeräte) je Stück	32,00
Sortenreiner Bauschutt, pro m3	11,00
Schlachtabfälle, pro kg	0,10
Sperrmüll, pro kg	0,30
Sperrmüll (größere Mengen), pro m3	18,50
Altholz, pro m3 (Abgabemenge bis 5 m3)	10,00
Rasenschnitt pro m3	20,00

**Verkauf von Gartenkompost**

Gartenkompost pro Sack (60 Liter)	3,00
Gartenkompost lose pro m3	22,00

**Gebühren für den Verkauf von Abfall-Behältern:**

120 Liter Restmüll-Behälter	30,00
240 Liter Restmüll-Behälter	47,00
10 Liter Bioabfall-Behälter	3,00
25 Liter Bioabfall-Behälter	14,00
60 Liter Bioabfall-Behälter	30,00
Sackständer für Bioabfall	8,00

**5. Müllmarkenverkauf u. Abfallberatung:**

Jeden Montag von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr steht Ihnen Ihr **Abfallberater Manfred Haider**, Tel. 68 110, DW 83, im Gemeindeamt Axams zur Verfügung.

**Mit einer gut funktionierenden Abfalltrennung im Haushalt und einer kontrollierten Abfallbewirtschaftung (Abfallberater, Restmüllkontrollen, Müllstreifen udgl.) leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.**

**Handysammlung am Recyclinghof:**

Auch 2005 wird das Gemeinschaftsprojekt "Handysammlung" zwischen Caritas und ATM fortgesetzt. Und der bisherige Erfolg von 100.000 gesammelten Handys gibt den Projektpartnern recht.

Aufgrund der regen Beteiligung wurde das Sammelsystem erweitert. Zusätzlich zur bestehenden Handy-Sacksammlung gibt es eine weitere Variante, die Sammelbox am Recyclinghof Axams.

Also: Werfen Sie ab nun ihr altes Handy mit oder ohne Akku einfach in die Box, der Weg zum Briefkasten entfällt!

Gleich geblieben sind die Beweggründe der Sammlung. Neben dem Erlös für die Caritas-Aktion "Kinder in Not" unterstützen Sie mit ihrem Althandy auch ein Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose in Österreich.



**Der Adler sieht mehr:**

Bei einigen Geschäften in Axams haben Zeitungsanbieter auch ein Zeitungsrückhol-Service in Form einer Sammelbox eingerichtet.

In diese Sammelboxen wird immer wieder jegliche Art von Papier und Katalogen entsorgt. Auch Restmüll wird einfach bei den Sammelboxen abgestellt.

In einer Sammelbox der Tiroler Tageszeitung dürfen nur Tiroler Tageszeitungen zurückgegeben werden, dasselbe System gilt für alle übrigen Zeitungen, die ein Rückhol-Service anbieten.



# Trinkwasseruntersuchungen:

Informationen über die Untersuchungsergebnisse der letzten Wasserproben gem. Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. II 304/2001  
Trinkwasser ist ein Lebensmittel im Sinn des § 2 Lebensmittelgesetz. Es wird darauf hingewiesen, dass unser Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch geeignet, aber nur begrenzt haltbar ist. Wenn man in einem Objekt längere Zeit kein Wasser entnimmt, kann es zu Verkeimungen im Trinkwasser kommen. Bei Wochenendhäusern oder nach einem Urlaub wird empfohlen, die Hausinstallation (Entnahmestellen zum Trinken und Kochen) kurz zu spülen, bevor Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet wird. Die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ist so ausgelegt, dass immer frisches Trinkwasser in Verkehr gebracht werden kann.

Eine Untersuchung auf Pestizide ist auf Grund der Erteilung einer Ausnahme seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Vd vom 15. 10. 2002 Vd-LM-1002-2-4-0-1/2Th nicht erforderlich.

o. Univ. Prof. Dr. med. Manfred P. Dierich  
Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie



ARGE Umwelt - Hygiene Ges. m. b. H.  
A-6020 Innsbruck • Haspingerstraße 9

Tel.: ++43 (0) 512 507-3412 • Fax: - 2749

Tel.: ++43 (0) 512 571573 • Fax: - 4

Analytik am Institut für Hygiene und Sozialmedizin • A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3

Innsbruck, am 27.04.04  
Prot.Nr.: 3326/04/01-08

An die  
Gemeinde Axams  
**6094 AXAMS**

**BETRIFFT:** Axams - Gemeindegewässerversorgung  
Jährliche Kontrolluntersuchung, Hygienische Begutachtung

Am 10.02.04 wurde der erste Teil (Entnahmezeitpunkt: Februar jeden Jahres) der jährlich erforderlichen Kontrolluntersuchung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde durchgeführt. Das Wetter war gut mit leichter Bewölkung, die Lufttemperatur betrug -5°C.


Auf Wunsch der Gemeinde wurden folgende Proben entnommen und unter nachstehenden Protokollnummern begutachtet.

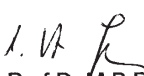
Bezeichnung der Probe	Kataster-nummer	Bakt. Probe	Chem. Probe	Prot.Nr.:
Hochbehälter Knappen	BW 70304001/2	1	1	3236/04/01
Netzprobe Elisabethinum	LN 70304001/1	1		3236/04/02
Netzprobe Landeskindenheim	LN 70304001/3	1		3236/04/03
Laufbrunnen Kristeneben	LN 70304001/2	1	1	3236/04/04
Netzprobe Gemeindeamt		1		3236/04/05
Netzprobe Altersheim		1		3236/04/06
Laufbrunnen Wollbell		1		3236/04/07
Laufbrunnen Föhrenweg		1		3236/04/08
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>2</b>	

**Sämtliche Proben**

entsprachen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen (das Wasser aus dem Hochbehälter und des Laufbrunnens Kristeneben bis auf die Forderung „das Wasser sollte nicht korrosiv wirken“) den Anforderungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“, BGBl.II, 304/2001 und **sind somit derzeit verkehrsfähig.**

Bezüglich der Gesamtbeurteilung im Sinne des Codex Kapitel B1 „Trinkwasser“ wird auf die jeweiligen Einzelgutachten verwiesen.

  
Ass.Prof.Dr. Ilse Jenewein

  
Univ. Prof. Dr. M.P. Dierich

# Serie: Unser Dorf

## Gemischtwarenhandel im Spiegel der Zeit

### Geschäfte, Getränke, Gastwirte

von Alois W. Kapferer • 46. Folge

Die Versorgung von Omes mit täglichen Bedarfsartikeln, obwohl es nur 14 Häuser gab, war Getraud Schaffenrath schon 1883 ein Anliegen und Anlass ein Krämereigewerbe anzumelden. Wie schon in der letzten Nummer erwähnt, entstand erst 1925 ein Geschäftshaus, in dem in der Folge Juliana Wild von 1929 bis 1968 die Omiger versorgte. Weitere 10 Jahre bis 1978 bemühte sich Anna Dilitz um die Erhaltung des Ladens, zumal der Zuwachs an Objekten eine größere Frequenz erhoffen ließ. Der Kleinverschleiß mit allen möglichen Produkten, Tabak und Stempelmarken, ja sogar selten bewilligtem Ausschank erbrachte nicht das lohnende Ergebnis.

**Der Getränkehandel, einst von der Behörde beargwöhnter Gewerbszweig, kann heute ohne besondere Einschränkung von jedem Lebensmittelhandel angemeldet und ausgeübt werden.**

Ein breites Versorgungsspektrum bietet heute auch der "Bunte Laden" der Zorn (Zeach) Geschwister.

Handarbeits- und Bastelbedarf bietet das "Wollzeggerl" der Familie Engl an. Überregionale Konsumhandelsfirmen versuchen im freien Handel verstärkt in Tirol Fuß zu fassen. (z.B. Schlecker).

### Gastronomie in Axams

Die Tiroler Gasthöfe sind meist gut dokumentiert, da die Wirte als Verbindungsleute einerseits über die Weinbeschaffung zu den Geschäftsleuten und über die Gastwirtschaft zu den Bauern gute Beziehungen pflegten. Gerade die Freiheitskämpfe haben hierfür die besten Beweise geliefert. Im Besonderen waren dies natürlich die Poststationen bzw. jene Häuser, die auch dem Pferdewechsel dienten. Axams hatte hier nur eine begrenzte Funktion. Die hiesigen Gasthäuser wurden nur auf halbem Weg in das damals nur über Axams-Grinzens erreichbare Sellraintal konstant von den Einheimischen und Fremden, die das Tal besuchten, frequentiert.

Über die frühe Zeit, über Besitzer, Lehensnehmer oder Wirte ist es daher schwer, ein hundertprozentig abgesichertes Bild vorzustellen. Soweit ich mir Unterlagen beschaffen konnte, habe ich es versucht. Ergänzungen sind mir willkommen.

### Dollingergasthof

Die Bürger namens (T)Dollinger waren vom 17. bis zum 19. Jahrhundert in Axams in verschiedenen Berufsständen (z. B. als Metzger) stark vertreten. Unser seriöser Nachweis ist durch zwei Eheschließungen dokumentiert, und zwar einerseits eines Georg, Sohn des Jakob 1642, und eines Adam mit der Axamerin Gertrud Wohnlandis. Nach dem Kataster von 1669 ist vermutlich der erwähnte Georg, hier als Wirt bezeichnet, entweder der letzte Wirt seines Geschlechtes oder der Begründer des Gasthofes. Jedenfalls war das Gut nach Chiemsee lehenspflichtig. Bei seiner Hochzeit waren jedenfalls Albuin Gerolt, ebenfalls Wirt und Viti Happ Trauzeugen.

### Happ und Bucher, Wirte im Wechsel der Zeit!

Bartolomä Happ war nächster Hospit, wie sich aus der Eheschließung mit der Wirtstochter Klara Praxmarer aus Scharnitz ergibt. Er dürfte ein Enkel des Gerichtverwalters oder Gerichtsschreibers Martin Happ gewesen sein. Ihm folgte sein Sohn Lorenz und dann Simon Happ als Erstgeborener der Familie. Er heiratete 1716 die Wirtstochter Anna Arnold aus Arzl. Trotz eines großen Familienclans, Lorenz wie Simon hatten je 14 Kinder, erbte die Tochter des Simon, Maria, mit ihrem eingeheirateten Gatten, **Georg Bucher**, die Wirtenschaft beim Dollinger.

Puecher stammt aus der erfassbaren Linie nach Peter und Ursula Mayr in 4. Folge. Als Ehefrau gewann er Theres Wöll aus der damals sehr bekannten Gastwirtsfamilie. Von den 12 Kindern wurde der Erstgeborene wieder Georg benannt. Hoch angesehen und im ganzen Tiroler Land bekannt, ehelichte er Sophia Haid, ebenfalls Spross

einer Wirtsfamilie, die ihm 13 Kinder gebär. Er avancierte im Abwehrkampf der Tiroler zum Schützenhauptmann und musste dafür schwere persönliche und finanzielle Belastungen hinnehmen, 1837 verstarb er. Er wird bei einem familiären Ereignis als Schützwachtmeister zitiert. Anerbe wurde sein Sohn Franz, der mit Josefa Jordan die Wirtschaft weiter führte. 1848 wurde ihnen eine Tochter Maria geboren, die Mutter verstarb im gleichen Jahr und im Jahr darauf der Vater Franz.

Joseph Jordan zu Grinzens war als Vormund der Minderjährigen in Anbetracht der Wirtschaftslage gezwungen, den Versteigerungsantrag zu stellen. Das Edikt lässt den Umfang und die Bedeutung dieses Hofes erkennen. Da zu dieser Zeit sieben Familienmitglieder als im Hause wohnhaft angegeben sind, dürften hinterbliebene ledige Angehörige im Haus gewesen sein.

Theresa, die Tochter des Georg und Schwester des Franz, hat 1845 wieder einen Happ namens Johann geheiratet und ersteigerte sich das Anwesen. Die Ehe blieb kinderlos. Erst der zweiten Ehe mit Maria Schweighofer entsprossen mehrere Kinder. Die Zeit **der Bucher bei Dollinger** ging zu Ende. Erbe wurde Alois Happ, der Sohn aus zweiter Ehe, der Barbara Hofer zu seiner Frau nahm. Letztere führte das Haus nach seinem Tode 1897 noch weiter, veräußerte es aber 1902 an Franz Innerkofler. Damit begann ein wechselhaftes Schicksal. 1910 folgte Anton Abenthung aus dem Stubai 1921 sein Sohn Felix, der bauliche Maßnahmen vornahm, um den Theaterbetrieb zu forcieren. (1927 entstand ein Speisesaal im Schreiberhäusl). In wirtschaftlich schwieriger Zeit erwarb den Besitz 1937 die Gemeinde, die den Gasthof an Wanner verpachtete und 1974 mit dem Verkauf an die Familie Schellhorn privatisierte. Allerdings behielt sie den Grundbestand für eigene Zwecke. Im rückwärtigen Teil wurden nach dem 2. Weltkrieg Wohnungen eingebaut. 1993 wurden diese renoviert und aufgestockt und verkauft. Den Gasthofteil erwarben die Herren Kurt Picha und Stephan Müller aus Wien, bzw. Niederösterreich und führen ein gastliches Speiselokal. Seit dem Eigentumserwerb vor 17 Jahren nennt sich das Lokal "Restaurant Bürgerstuben", im Ort heißt es nach wie vor "beim Dollinger". An der Vorderfront befindet sich die Gedenktafel für Georg Bucher.

### Hintergründe um das Neuwirtsgut

Hans Leitner nennt nach dem Kataster Baron Franz Xaver Zech als Inhaber von 2 Lehnen mit "Wirtstafern". Die deutschen Freiherrn von Zech kamen als Beamte von Erz-

herzog Sigmund Franz nach Tirol. Sie bekleideten viele hohe Positionen. Auf diesem Weg dürften sie wohl auch über den Landesfürsten die Axamer Lehen erworben haben. Sigmund Ignaz, zu Innsbruck geboren, stiftete 1718 für die Michaelskapelle einen barocken Altar, der mit dem Familienwappen versehen wurde. Auch zahlreiche Messstiftungen erinnern noch an diese Familie. Obwohl das Schloss Lehensgut von Frauenchiemsee war, entwickelten sich interessante familiäre Zusammenhänge.

**Die Freysinger** genossen im 17. Jh. als Chirurgen, Bader und Bauern am Höglhof vermutlich auch in tirolisch-bayrischen Adelskreisen als Lehensnehmer großes Ansehen. Bei den Geburten wurden als Paten immer wieder illustre, ranghohe Persönlichkeiten erwähnt.

1761 heiratete Franz Braunegger die Freysingertochter Sabine. Daraus entwickelte sich eine Halbjahrhundertverbindung mit dem Schöllshof.

Johann Braunegger, geb. 1700 (nicht im Taufbuch erwähnt), wird bei seiner Eheschließung im Alter von 54 Jahren mit Theresia Ha(a)rtler aus Wilten als Cech'scher Bestandsmann und Hospiz bezeichnet. Die Mutter der Gattin ist eine Wöll, also aus einer bekannten Gastwirtschaftsfamilie. Nach dem Tode des Vaters trat sein Sohn, eben-

falls mit Namen Johann, in dessen Fußstapfen und ehelichte 1771 Anna Freysinger, die Tochter des gewesenen Schöllsbauern und der Anna Happ. Er dürfte aber das Lehen aufgegeben haben.

Francisco Lener scheint erst im Geburtsregister in Axams als Vater auf. Afra Scharmer gebar dem neuen Lehensträger drei Kinder. Da er bereits mit 50 Jahren 1792 verstarb, ist wohl anzunehmen, dass die Mutter mit dem 4-jährigen Alois das Lehensgut betreute. Alois, nun eindeutig als Wirt bezeichnet, holte sich 1801 seine Braut wieder aus dem Schöllshof, und zwar Maria, die Tochter des Johann Braunegger und der Anna Freysinger. 1812 verstarb Alois Lener. Anerbe wurde der neunjährige Sohn Johann. Unverheiratet verließ er in jungem Alter von 25 Jahren diese Welt. Damit schließt sich dieser Kreis.

**Die Bucher als Neuwirte**

Am 3. Juni 1828 führte Josef Bucher die Schwester des verstorbenen Johann, Anna, zum Traualtar. Sie ersteigerten aus der freiwilligen Feilbietung das Gut. Als unmittelbarer Kirchenwirt wurde das Haus besonders nach den Gottesdiensten von den Bauern frequentiert, die ja damals aus Omes und Grinzens die Messe besuchen mussten. Als bedeutende Grundbesitzer waren die Bucher natürlich auch in das Gemeindegesehen involviert. So gelang es den ersten drei Generationen, aus dem ehemaligen

Cech'schen Lehen ein schönes Besitztum zu gestalten. Bei seinem Tode 1938 konnte Franz Bucher 3 geschlossene Höfe hinterlassen. Durch eine Grunddisposition wurden letztlich daraus die beiden landwirtschaftlichen Betriebe "Neuwirt" und "Odeler", die in das Eigentum der Söhne Josef und Franz übergingen.

Die brisante Zeit zwischen den großen Kriegen des 20. Jahrhunderts veränderte auch das Lebensumfeld und nicht zuletzt die ökonomischen Erfordernisse. Axams erwartete, besonders durch die in Aussicht stehenden Olympischen Spiele eine bedeutende Entwicklung des Fremdenverkehrs, während das alte Fundament Landwirtschaft in den Hintergrund trat.

Dazu kam, dass der Gasthof Neuwirt am 4. März 1955 durch eine Brandlegung total vernichtet wurde und der Zeit entsprechend ein moderner Neubau erforderlich wurde. Der Neuwirt wurde zum Sporthotel.

In der fünften Generation ist nun Hansjörg Gutsbesitzer seit 1979. Er baute das Haus 1981 neuerlich um. Aus gesundheitlichen Gründen musste er den Hotelbetrieb 1999 an die Kirchebner-Eberl-Gatro verpachten.

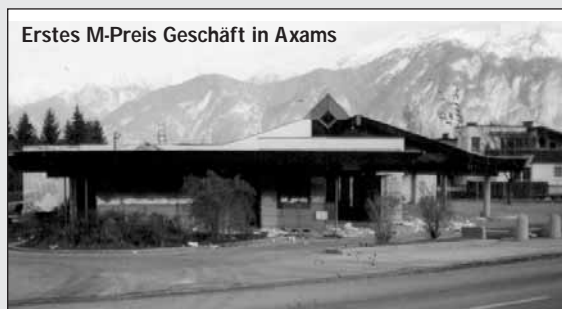
*Quellen: Erhebungen in STB u. LA-Coop. Granichstaedten Ferd.W 16680/59 (Unterlagen im Eigenarchiv. Vorarbeiten in "Axams" (div-Nr.).*



Dollingergasthof



Neuwirt



Erstes M-Preis Geschäft in Axams



Dilitz, Omes

# Was ist los?

## Passionskonzert der Musikschule am 17. März 2005

Ort: Pfarrkirche Axams

Beginn: 20.00 Uhr

## Volksmusikabend am 19. April 2005

Ort: Gasthof Adelshof

Beginn: 20.00 Uhr

## Musikball, Ostersonntag, 27. März 2005

Ort: Lindensaal Axams

Musik: Tiroler Herzensbrecher

Beginn: 20.30 Uhr



## Großes Maifest am 1. Mai 2005 beim Pavillon Axams,

veranstaltet von der Jungbauernschaft/Landjugend Axams, Genaueres wird erst bekannt gegeben.

## Frühjahrskonzert der Musikkapelle Axams, 7. Mai 2005

Ort: Lindensaal Axams, Beginn: 20.15 Uhr

## Zeltfest mit Pfingsttunier, 13. bis 15. Mai 2005

beim Ruifach-Stadion Axams

Mehr Infos unter [www.spg-axams-goetzens.com](http://www.spg-axams-goetzens.com)

## 5. Europäisches Alpenkönig-Championat, 20. bis 22. Mai 2005 auf der Pferdesporttranch "Postkutscherhof"

Freitag, 20. Mai, ab 20.00 Uhr: Großes Country-Fest

Samstag, 21. Mai, ab 13.00 Uhr: Eröffnung der Spiele durch den Kaiser von Rom "Cäsar"

Sonntag, 22. Mai, ab 15.00 Uhr: Holzrücke- und Weltrekordversuch: 4-spänner Süddeutscher Kaltblüter gegen einen 25 Tonnen Bagger

Mehr Infos unter [www.postkutscherhof.com](http://www.postkutscherhof.com)

## Hypo Pony-Cup, 26. Mai 2005 am Reitplatz Axams

veranstaltet vom Reit- und Fahrclub Westliches Mittelgebirge

## Kinderfest, 29. Mai 2005 am Reitplatz Axams

## Kammermusikabend am 12.6.2005 im Kultursaal Birgitz, 20.00 Uhr

Die Gemeindezeitung steht Ihnen auch auf unserer Homepage unter [www.axams.tirol.gv.at](http://www.axams.tirol.gv.at) als pdf-Datei zum Download bereit.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 5. 2005